

1. Seit wann leben Sie in Braunschweig?	weniger als 1 Jahr	1 bis unter 5 Jahre	5 bis unter 20 Jahre	20 Jahre und länger	Summe
	15	41	108	248	412
	3,64%	9,95%	26,21%	60,19%	100,00%

2. Wie wichtig sind Ihnen...	sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig	Summe
Grün-/ Freiflächen und Parks	351	52	3	1	1	408
	86,03%	12,75%	0,74%	0,25%	0,25%	100,00%
Friedhöfe	73	161	90	61	19	404
	18,07%	39,85%	22,28%	15,10%	4,70%	100,00%
Straßenbäume und -grün	296	97	12	0	2	407
	72,73%	23,83%	2,95%	0,00%	0,49%	100,00%
Kinderspielplätze	194	129	51	21	11	406
	47,78%	31,77%	12,56%	5,17%	2,71%	100,00%
öffentliche Sportanlagen	116	146	102	30	11	405
	28,64%	36,05%	25,19%	7,41%	2,72%	100,00%
Feld, Flur und Wald am Stadtrand	271	99	25	8	5	408
	66,42%	24,26%	6,13%	1,96%	1,23%	100,00%

3. Wie oft besuchen Sie folgende Grünflächen ?	täglich	1 - 3x pro Woche	1x pro Monat	1 - 6x pro Jahr	gar nicht	Summe
Grün- und Parkanlagen	91	213	64	13	0	381
	23,88%	55,91%	16,80%	3,41%	0,00%	100,00%
Kinderspielplätze	12	62	37	76	186	373
	3,22%	16,62%	9,92%	20,38%	49,87%	100,00%
Friedhöfe	3	22	60	184	108	377
	0,80%	5,84%	15,92%	48,81%	28,65%	100,00%
Feld, Flur und Wald am Stadtrand	64	171	108	31	7	381
	16,80%	44,88%	28,35%	8,14%	1,84%	100,00%
andere Erholungsgebiete im Umland	14	98	157	99	11	379
	3,69%	25,86%	41,42%	26,12%	2,90%	100,00%

4. Betrachten Sie einmal nur die Grün- und Parkanlagen. Wie lange halten Sie sich durchschnittlich dort auf ?	gar nicht / selten	bis zu 1 Stunde	1 bis 2 Stunden	mehr als 2 Stunden	Summe
Dauer an Werktagen	66 17,14%	212 55,06%	86 22,34%	21 5,45%	385 100,00%
Dauer am Wochenende	21 5,43%	100 25,84%	160 41,34%	106 27,39%	387 100,00%

5. War die Nähe zu Grünflächen und Landschaft von Bedeutung für die Wahl Ihres Wohnortes ?	sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig	keine Angabe	Summe
	148 41,23%	112 31,20%	37 10,31%	22 6,13%	14 3,90%	26 7,24%	359 100,00%

6.1 - 6.7 Weshalb besuchen Sie öffentliche Grün- und Parkanlagen ? (Abschnitt A)	trifft völlig zu	trifft überwiegend zu	teils/teils	trifft überwiegend nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe	Summe
Um spazieren zu gehen, zu wandern	186 51,81%	102 28,41%	53 14,76%	10 2,79%	6 1,67%	2 0,56%	359 100,00%
Um der Natur nahe zu sein	162 45,13%	117 32,59%	64 17,83%	11 3,06%	4 1,11%	1 0,28%	359 100,00%
Um Kindern das Spielen im Freien zu ermöglichen	63 17,55%	57 15,88%	39 10,86%	27 7,52%	88 24,51%	85 23,68%	359 100,00%
Zur Entspannung	189 52,65%	123 34,26%	37 10,31%	3 0,84%	4 1,11%	3 0,84%	359 100,00%
um Tiere und Pflanzen anzuschauen	83 23,12%	97 27,02%	110 30,64%	49 13,65%	14 3,90%	6 1,67%	359 100,00%
um sportlich aktiv zu sein (z. B. Rad fahren, Joggen, Reiten etc.)	117 32,59%	64 17,83%	96 26,74%	49 13,65%	26 7,24%	7 1,95%	359 100,00%
wegen der frischen Luft	224 62,40%	107 29,81%	22 6,13%	1 0,28%	3 0,84%	2 0,56%	359 100,00%

6.8 - 6.11 Weshalb besuchen Sie öffentliche Grün- und Parkanlagen ? (Abschnitt B)	trifft völlig zu	trifft überwiegend zu	teils/teils	trifft überwiegend nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe	Summe
um mit anderen Menschen zusammen zu sein	28 7,82%	47 13,13%	122 34,08%	91 25,42%	65 18,16%	5 1,40%	358 100,00%
als Verbindungsweg, um von "A nach B" zu kommen	56 15,64%	79 22,07%	137 38,27%	52 14,53%	33 9,22%	1 0,28%	358 100,00%
wegen Festen/Veranstaltungen im Grünen	18 5,03%	35 9,78%	132 36,87%	106 29,61%	58 16,20%	9 2,51%	358 100,00%
um den Hund auszuführen	24 6,70%	6 1,68%	17 4,75%	10 2,79%	250 69,83%	51 14,25%	358 100,00%

Sonstiges, und zwar:	Summe
31	31

6.12 Eingegebene Antworten:

um mir hundehaufen anzuschauen(HEIDBERGPARK)

um in der Stadt etwas Ruhe zu erfahren

Grünflächen stellen für mich wichtige Verbindungsrouten im Radverkehrsnetz der Stadt Braunschweig dar (z.B. Westliches Ringgleis, Prinzenpark, Theater- / Museumspark, Bürgerpark)

Entspannung, Ruhe und Besinnung. Leider fehlen oft Bänke an geeigneter Stelle.

um Ruhe zu genießen

Viel Grünes tut einem selber und der Umwelt gut.

Entspannung

Hunde müßten generell an die Leine, Reiter dürften nur gesondert ausgewiesene Pfade benutzen dürfen.

siehe vorherige Tabelle

Parks und Grünanlagen in der Nähe bevorzuge ich, oder welche, die auf dem Weg liegen. Es nützt weder den Anliegern, die dort verweilen, noch den Passanten die einen Park zur Durchfahrt mit dem Rad nutzen, wenn man statistisch eine Ersatzfläche für einen mittlerweile überbauten Park am anderen Ende der Stadt schafft. Mehr neue Grünanlagen müssen her und jahrzehnte- bis jahrhundertelang gewachsene Parkanlagen sollten nicht vernichtet werden.

Durch Zerstörung des Schlossparks keine Kurzerholung am Arbeitstag möglich.

um "abzuschalten"

Erholung

um Sport zu treiben, um Kindern die Natur nahezubringen

der Hund ist jetzt leider gestorben, aber ich geh trotzdem noch in den Park, nicht mehr so lange, nicht mehr so oft, aber noch immer täglich.

Meine Frau und ich freuen uns, dass im Stadtpark Blumen gepflanzt wurden. Vielen Dank.

Spaziergänge zur Gesundheitsförderung

Der Container-Platz an der alten K 43 vor den neugestalteten Grünanlagen in Rautheim ist seehr schlecht gewählt und muß geändert werden, damit er die Anlagen nicht verunziert und nicht direkt im Blickfeld ist.

Für uns als ältere Braunschweiger sind die Wohnungs-bzw.Hausnahen Grün-und Parkanlagen sehr wichtig. Wobei es keine Rolle spielt ob man einen Feld-,Wald-oder Parkweg benutzt ,solange er gut begehbar ist.

um mit meinem Kind spazierenzugehen.

der Natur nahe zu sein
 laufen, joggen, sport
 Grünanlagen sind mein Arbeitsplatz
 Um mir, vor allem in den alten Parkanlagen, seltene und leider heute kaum bis garnicht mehr verwendete Pflanzenräritäten anzusehen und diese zu studieren.
 sportliche Aktivitäten
 Spazieren mit Kind
 Grillen, Bier-trinken, lesen und abhängen
 Drachensteigenlassen, draußen mit Kindern spielen
 weil sie wunderschön sein können und so gut tun
 um am Wasser zu sein

7. Besuchen Sie regelmäßig einen Park oder eine Grünanlage ?	Ja	nein	Summe
	323	38	361
	89,47%	10,53%	100,00%

7. Bitte geben Sie den Namen und die Straße an:	Summe
314	314

Eingegebene Antworten:

alle
 Am Ölper See
 Am Wasserturm
 Bereich Südsee; Bereich alter Bürgerpark
 Botanische Garten Humboldtstr./ gesamte Wallanlagen/Friedhöfe im Allgemeinen
 Botanischen Garten
 Botanischer Garten der TU, Humboldtstraße 1
 Botanischer Garten, Bürgerpark, Prinzenpark
 botanischer Garten, Humboldtstr.
 Botanischer Garten, Humboldtstraße und Theaterpark, Am Theater
 Botanischer Garten, Humboldtstrasse 1
 Buchhorst
 Buchhorst rund um Schapen
 Buchhorst und Bürgerpark bis zum Südsee
 Bürgerpark **31 mal gennant**
 bürgerpark / Ölper See /Hauptfriedhof
 Bürgerpark an der Oker Cabana

Bürgerpark Hennebergstraße
Bürgerpark seit es den Schlosspark nicht mehr gibt
Bürgerpark und Prinzenpark
Bürgerpark und Richmondpark
Bürgerpark und Westpark
Bürgerpark, Friedrich Kreiss Weg; Prinzenpark, Ebertallee; Richmondpark, R.-Weg
Bürgerpark, Kennel bis Südsee
Bürgerpark, Museumspark, Theaterpark, Viewegs Garten
Bürgerpark, nußberg
Bürgerpark, Nussberg, Ölper See, Südsee,
Bürgerpark, Ölper See
Bürgerpark, Prinzenpark, Löwenwall
Bürgerpark, Schulgarten, Stadtpark/Nußberg
bürgerpark, südsee etc
Bürgerpark, Wallanlagen
Bürgerpark, Westpark,
Bürgerpark, Westpark, Prinzenpark
Bürgerpark, Wolfenbütteler Straße
Bürgerpark/ Westpark
Bürgerpark/Südsee Braunschweig
Die mich am Arbeitsweg begleiten, z.B. Museumspark.
Dorfplatz Völkenrode
Europaresavat "Riddagshäuser Teiche"
franzsche feld, riddagshausen, buergerpark, theaterpark
Gaußberg
Gaußberg, Am Gaußberg
Gauß-Park, Staatsforst Riddagshausen, Bürgerpark, Stadtpark
Geitelder Wald
Grünanlagen am Spielmannsteich/Südsee etc.
Grünzug Elbestr.-Lichtenberger Str.
Heidberg Park, Prinzenpark
Heidbergpark
Heidbergpark
Heidbergpark Stolpstrasse
Heidbergpartk und Nußberg
Heidbergsee
Heidbergsee, Jägersruh??
Herman-Löns-Park
Industriestraße / Auf dem Anger

Inselpark **10 mal genannt**

Inselwall / Löbbekes Insel

Inselwall und Südsee

Inselwall, Bürgerpark

Inselwall, Bürgerpark, Ölper See, Theaterpark

Inselwall, wilhelmitorwall, bürgerpark

Inselwall/Prinzenpark/Tivon-Park

Inselwallpark/Löbbekes Insel/ Amalienplatz

Katharinenfriedhof

Kralenriede Schreberweg

kralenrieder rodelberg

Löbbekes Insel, Inselwall

Löbekkes Insel, Inselwall

lönzpark

Löwenwall

Löwenwall

löwenwall

Löwenwall, Bürgerpark, Freiflächen am Riddagshäuser Weg, Schapen - Am Hegen

löwenwall, bürgerpark, südsee, riddagshausen, lünischeich, prinzenpark, moorhüt

Löwenwall, Museumspark, Bürgerpark

Lübbeckes Insel

lünischeich/südsee/stadtpark

Museumspark, Museumstraße

Museumspark

museumspark

Museumspark, Theaterpark, Löwenwall

Museumspark, Theaterpark, Ölper- und Lammer Holz, Riddagshausen

Mutter-Kind-Platz Saarlouisstraße

Naturschutzgebiet Riddagshausen

Naturschutzgebiet Riddagshausen, Prinzenpark

Nußberg

Nußberg

Nußberg und Bürgerpark

nussberg und riddagshausen

Nußberg, Fransches Feld, Stadtpark, Theaterpark

Nussberg, Grünwaldstraße

Nußberg, Prinzenpark

Okergrüngürtel Löwenwall/Museumspark/Theaterpark Braunschweig

Okerweg Stöckheim-Leiferde

Ölper See
Ölper See /Uferstr.
Ölper See und Umgebung, Hamburger Straße
Ölper See, Theaterpark, Botanischen Garten
Ölperholz
Ölpersee
Ölpersee, Am Schwarzen Berge
Ölper-See, Bienroder See, Heidberg See, Südsee
ölpersee, südsee
ölpersee, uferstraße
Östliches Ringgebiet
Park am Schloss Richmond
Pawelsches Holz , Westpark
Prinz Albrecht Park Georg-Westermann Allee
Prinz Albrecht Park Herzogin Elisabethstr.
Prinz Albrecht Park und Buchhorst
Prinz-Albrecht-Park **38 mal gennant**
Prinz-Albrecht-Park ("Prinzenpark") östliches Ringgebiet
Prinz-Albrecht-Park Ebertallee
Prinz-Albrecht-Park, Ebertallee
Prinz-Albrecht-Park, Ebertallee
Prinzenpark , Ebertallee
Prinzenpark / Nußberg
Prinzenpark Herzogin-Elisabeth-Str.
Prinzenpark, Bürgerpark
PRINZENPARK, BÜRGERPARK
Prinzenpark, Bürgerpark
Prinzenpark, Hermann-Löns-Weg
Prinzenpark, Herzogin-Elisabeth Straße
Prinzenpark, Herzogin-Elisabeth-Str.
Prinzenpark, Herzogin-Elisabeth-Straße
Prinzenpark, Museums- und Theaterpark, Viewegsgarten
Prinzenpark, Museumspark, Theaterpark, Riddagshausen
Prinzenpark, Naturschutzgebiet an der Wabe, Löbbbeckes Insel
Prinzenpark, Oestliches Ringgebiet/ Viewegsgarten, Bebelhof-Viewegsgarten
Prinzenpark, Riddagshausen und Umgebung
Prinzenpark, Riddagshausen, Mascheroder Holz, Bürgerpark, Südsee
Prinzenpark, Stadtpark, Inselwall
Prinzenpark, Theaterpark, Bürgerpark, Kreuzteiche

Prinzenpark, Westermannallee
prinzenpark,georg-westermann-allee
prinzenpark,herzogin-elisabeth-straße
Prinzenpark/ Riddagshausen
Prinzenpark/Stadtpark
Prinzenpark/Weststadt/Bürgerpark
Querumer Forst
Querumer Forst
querumer forst
Querumer Holz
Richmond Park ,Wolfenbütteler Str.
Riddagshausen
Riddagshausen
Riddagshausen
Riddagshausen, Albrechtspark
Riddagshausen, Prinz-Albrecht, Buchhorst
Riddagshäuser Seen/Kloster, Prinzenpark
Riddagshäuser Teiche
schloßpark
Schlosspark
Schlosspark (bis 2006)
Schul- und Bürgergarten am Dowesee, Doweseeweg
Schul- und Bürgergarten, Doweseeweg
Schul- und Bürgergarten, Doweseeweg
Schulgarten am Dowesee
Schulgarten - Doweseegarten; Arminiusstraße; 38112 Braunschweig
Schulgarten am Dowesee
Schulgarten am Doweseeweg sowie die ganze Schunteraue,Prinzenpark,Riddagshaus.
Schulgarten/Dowesee, Bürgerpark, Löbbekes Insel
Schunteraue
Schunteraue, Okeraue, Prinzenpark, Museumspark, Inselwall
Schunterauen, ab Steinhorstwiese
Sichenholzweg, Reindagerthweg
Spielplatz Lamme und Grünanlagen Lamme, Anlage zwischen Raffteich und Westpark
Stadtpark
Stadtpark
Stadtpark
Stadtpark (Ebertallee)
Stadtpark am Nußberg

Stadtpark, Franzisches Feld
Stadtpark, Franzisches Feld-Nußberg, Museumspark, Riddagshausen
Stadtpark, Nussberg, Prinzenpark, Herzogin-Elisabeth-Str.
Stadtpark, Prinzenpark
Stadtpark->Prinzenpark. Früher war ich sehr oft im Schlossgarten(Schlosspark)
Südsee **11 mal genannt**
Südsee , Bürgerpark
Südsee und Umgebung
Südsee, Stadtpark, Nußberg, Riddagshausen
Südseegebiet,Bürgerpark
Teiche in Riddagshausen
Teichgebiet Riddagshausen, Pinzenpark
theater u. museumspark
Theater- und Museumspark
Theaterpark
theaterpark
theaterpark, prinzenpark
Theaterpark,Museumspark,Franzsche Feld, Riddagshausen
Timmerlaher Neubaugebiet und Timmerlaher Busch
tostmannplatz
Viewegs Garten, Berliner Platz; Mueums- und Theaterpark
Viewegs Garten, Löwenwall, Museumspark, Theaterpark
Viewegs Garten, Ottmerstraße
Wallanlagen
Wallanlagen insgesamt; Bürgerpark bis Richmond
Wallanlagen, Theaterpark
Weg entlang der Oker/Südsee
Westfalenplatz
Westfalenplatz
Westpark **13 mal genannt**
Westpark - Weststadt
Westpark Braunschweig
Westpark in Braunschweig
Westpark KGV Timmerlaher - Busch e.V.
Westpark und "Hochspannungspark" in der Weststadt (Muldegeweg)
Westpark, Bürgerpark, Prinzenpark
Westpark, Bürgerpark, Schlosspark (leider nicht mehr da)
Westpark, Bürgerpark,Naturschutzgebiet Riddagshausen, nördliche Okeraue
Westpark, Madamenweg

Westpark, Rheinring
 Westpark, Riddagshausen, Timmerlaher-Busch
 Westpark, Südsee/Kennel

7.2 Jetzt befassen wir uns mit der von Ihnen am häufigsten besuchten Grünfläche. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen über "Ihre" Grün- und Parkanlage:	trifft völlig zu	trifft überwiegend zu	teils/teils	trifft überwiegend nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	keine Angabe	Summe
spricht mich durch die gelungene Gestaltung an	79 25,99%	135 44,41%	67 22,04%	12 3,95%	9 2,96%	2 0,66%	304 100,00%
ich mag die Gesellschaft mit anderen Parkbesuchern	19 6,25%	44 14,47%	108 35,53%	81 26,64%	35 11,51%	17 5,59%	304 100,00%
ich gehe hier gern spazieren	140 46,05%	113 37,17%	35 11,51%	9 2,96%	4 1,32%	3 0,99%	304 100,00%
hier finde ich meine Ruhe	94 30,92%	116 38,16%	69 22,70%	14 4,61%	8 2,63%	3 0,99%	304 100,00%
ersetzt mir einen eigenen Garten	59 19,41%	51 16,78%	49 16,12%	43 14,14%	87 28,62%	15 4,93%	304 100,00%
erfreue mich an der Schönheit der Bepflanzung	53 17,43%	90 29,61%	101 33,22%	39 12,83%	17 5,59%	4 1,32%	304 100,00%

7.3 Wie sicher fühlen Sie sich in "Ihrem" Park oder "Ihrer" Grünanlage ?	sehr sicher	sicher	teils/teils	unsicher	sehr unsicher	keine Angabe	Summe
Tagsüber	172 56,95%	115 38,08%	14 4,64%	0 0,00%	1 0,33%	0 0,00%	302 100,00%
nach Einbruch der Dunkelheit	29 9,60%	62 20,53%	94 31,13%	69 22,85%	34 11,26%	14 4,64%	302 100,00%

7.4 Bitte beurteilen Sie mit einer Note den Zustand "Ihrer" Grünanlage...	1	2	3	4	5	Summe
des gärtnerischen Zustandes	52	146	85	12	7	302
	17,22%	48,34%	28,15%	3,97%	2,32%	100,00%
der Sauberkeit	49	127	94	23	9	302
	16,23%	42,05%	31,13%	7,62%	2,98%	100,00%

8. Wie wichtig ist Ihnen generell ein gepflegter Park ?	sehr wichtig	wichtig	teils/teils	weniger wichtig	unwichtig	Summe
	155	135	37	12	3	342
	45,32%	39,47%	10,82%	3,51%	0,88%	100,00%

9. Angenommen ein neuer Park würde geplant, welche Elemente wären Ihnen persönlich besonders wichtig ?	Absoluter Anteil	Anteil in %
ruhige, geschützte Parkbänke	72	7,14%
gut gepflegte und saubere Anlagen	131	13,00%
Teiche und Wasserpflanzen	105	10,42%
blühende Sträucher	59	5,85%
Kunstobjekte im Park	34	3,37%
große, übersichtliche Flächen	22	2,18%
Gestaltung	122	12,10%
Blumenrabatten	14	1,39%
schöne Baumbestände	168	16,67%
Rasenflächen zum Liegen und Spielen	70	6,94%
bewegtes Gelände mit Hügeln und Senken	71	7,04%
Spieleinrichtungen	38	3,77%
ein gut durchdachtes Wegenetz	57	5,65%
Freilaufflächen für Hunde	21	2,08%
Sonstiges, und zwar:	24	2,38%
Summe	1008	

zu 9. Eingegebene Antworten:

Aufsichtspersonal gegen Hundekot,Lärm,und Nacktheit beim baden,Feuer und Grillen
 Hundeklos!!!!
 Beleuchtung am Wegenetz
 Pflanzen die sowohl im Sommer als auch im Winter grün sind, damit es im Winter nicht so trist aussieht.
 See
 wege fuer jogger, Fahrradfahrer
 viele Bäume, weniger Rasen
 Da man technisch nur drei Optionen hat: Alle oben aufgeführten Merkmale sollte ein Park haben. Oder es sollten alle Punkte in verschiedenen Parks vorhanden sein. Und am Besten ist es, wenn ein naja, drei ist viel zu wenig... und durch diese Eingabe verbleiben leider sogar nur noch 2!?!
 Es sollten im Park keine Hunde erlaubt sein
 zentrale Lage, gute Erreichbarkeit
 Progammierfehler, man kann nur 2 Haken setzen
 gute Fahrradwege durch die Anlage
 gut gepflegte und saubere Anlagen,Teiche und Wasserpflanzen.schöne Baumbestände
 natürlich befestigte Wege ohne Asphalt!
 Keine Events, Biergärten, Zelte, Strandbars u.ä. mit Musik
 ich finde nur 3 Kreuzchen zu wenig denn bis auf die Freilaufflächen für Hunde möchte ich alle in Park haben
 Laufende Pflege und Verbesserung des Wegenetzes. Vorschlag: Nach größerem Niederschlag größere Pfützen identifizieren und bei Ausbesserungen berücksichtigen
 öffentliche Toiletten
 Wege ohne Asphalt, der zudem noch in einem schlechten Zustand ist, mit gestalterische Konzepte. Außerdem ein anderes Müllkonzept für die Stadt, damit die vielen Tonnen für Plastik, Metall und
 Kein Hundedreck !!!
 ruhige und geschützte Parkbänke aber auch andere Sitz- oder Liegemöglichkeiten. siehe Dowesee
 Grillplätze
 öffentliche Grillplätze

13. Wie beurteilen Sie die folgenden Aussagen zur Landschaft am Stadtrand ?	trifft völlig zu	trifft überwiegend zu	teils/teils	trifft überwiegend nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	k.A.	Summe
die Landschaft finde ich reizvoll	77 22,99%	132 39,40%	103 30,75%	18 5,37%	2 0,60%	3 0,90%	335 100,00%
in den letzten Jahren ist viel für die Landschaftspflege getan worden	24 7,16%	72 21,49%	124 37,01%	54 16,12%	14 4,18%	47 14,03%	335 100,00%
die Natur- und Landschafts-schutzgebiete sind mir ein Begriff	127 37,91%	143 42,69%	48 14,33%	11 3,28%	4 1,19%	2 0,60%	335 100,00%

ich kann eine reichhaltige Tier- und Pflanzenwelt in der Landschaft beobachten	36 10,75%	113 33,73%	141 42,09%	31 9,25%	3 0,90%	11 3,28%	335 100,00%
Landwirtschaft gehört dazu und sollte weiterhin gesichert und gefördert werden	93 27,76%	135 40,30%	79 23,58%	14 4,18%	6 1,79%	8 2,39%	335 100,00%
die Beschilderung der Spazier- und Radwege ist gut	16 4,78%	93 27,76%	116 34,63%	59 17,61%	29 8,66%	22 6,57%	335 100,00%
ich kann die Landschaft am Stadtrand i. d. R. ohne Auto erreichen	134 40,00%	91 27,16%	77 22,99%	18 5,37%	10 2,99%	5 1,49%	335 100,00%

14. Wodurch bekommen Sie hauptsächlich Informationen über den Fachbereich Stadtgrün Braunschweig?	Absoluter Anteil	Anteil in %
Zeitungen...	228	41,16%
Radio...	13	2,35%
Internet...	125	22,56%
Fernsehen...	3	0,54%
Mitarbeiter/innen des Amtes...	44	7,94%
Kommunale Veröffentlichungen...	70	12,64%
Führungen durch Wälder und Parks...	11	1,99%
Naturschutzorganisationen...	30	5,42%
14.9 auf anderen Wegen, und zwar...	30	5,42%
Summe	554	

zu 14.9 Eingegebene Antworten:

Beobachtungen was passiert durch meine Arbeit
 persönliches Engagement
 Der Fachbereich fällt mir stets durch Abholzen, Beseitigung von Bäumen auf von den Bauarbeitern in Lamme
 durch Freunde die schon länger in Braunschweig wohnen
 gar nicht

keine
 sonst gar nicht
 gar nicht
 Freunde, Familie, einfach ma losziehen...
 Keine Ahnung was das ist..
 Infos? nie bewusst wahrgenommen
 nur gelegentlich und durch Zufall...
 Welche Informationen? Noch nie bewusst wahrgenommen.
 keine
 Ich bin Gärtner beim Fachbereich Stadtgrün
 Stadtplan
 Selbsterkundung
 Kultur unter Glas
 Freunde
 Flyer
 leider gar nicht
 durch Zufall überhaupt durch von dessen Existenz erfahren

15. Finden Sie, dass Sie ausreichend über die Arbeit des Fachbereichs Stadtgrün Braunschweig informiert werden?	ausreichend	sollte verbessert werden	weiß nicht	Summe
	59	216	52	327
	18,04%	66,06%	15,90%	100,00%

16. Ich finde dort für meine Belange/Probleme eine/n kompetenten Ansprechpartner/in:	ja	nein	Summe
	144	128	272
	52,94%	47,06%	100,00%

17. Sie sind...	männlich	weiblich	Summe
	214	113	327
	65,44%	34,56%	100,00%

18. Sie sind...	unter 18 Jahre	18 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 64 Jahre	64 Jahre und älter	Summe
	2	136	161	28	327
	0,61%	41,59%	49,24%	8,56%	100,00%

19. Welcher Nationalität gehören Sie an ?	deutsch	anderes Land der Europäischen Union	andere Länder	Summe
	323	4	0	327
	98,78%	1,22%	0,00%	100,00%

20. Wie viele Personen, Sie eingerechnet, leben in Ihrem Haushalt...	1 Person	2 Personen	3 bis 4 Personen	mehr als 4 Personen	Summe
	68	144	104	11	327
	20,80%	44,04%	31,80%	3,36%	100,00%

21. Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt...	kein Kind	1 Kind	2 Kinder	mehr als 2 Kinder	Summe
	218	52	47	10	327
	66,67%	15,90%	14,37%	3,06%	100,00%

22. Sie sind zurzeit...	Absoluter Anteil	Anteil in %
Arbeiterin/Arbeiter	21	6,42%
Angestellte/Angestellter	144	44,04%
Beamtin/Beamter	51	15,60%
selbständig	25	7,65%
Hausfrau/Hausmann	10	3,06%
im Ruhestand	32	9,79%
im Studium	20	6,12%
in Ausbildung	6	1,83%
im Wehr-/Zivildienst	0	0,00%
arbeitslos	12	3,67%
aus anderen Gründen nicht erwerbstätig	6	1,83%
Summe	327	

23. Verfügt Ihr Haushalt über...	einen privaten Hausgarten	einen Balkon / Dachterrasse	Gemeinschaftsgrün (Mietergarten, begrünter Hof)	Schrebergarten / Kleingarten	keine der genannten Möglichkeiten	Summe
	128	133	67	23	51	402
	31,84%	33,08%	16,67%	5,72%	12,69%	100,00%

24. In welchem Stadtbezirk wohnen Sie?	Absoluter Anteil	Anteil in %
Innenstadt (Stadtbezirk 131)	43	13,07%
Nordstadt (Stadtbezirk 331)	26	7,90%
Östliches Ringgebiet (Stadtbezirk 120)	78	23,71%
Viewegs Garten-Bebelhof (Stadtbezirk 132)	22	6,69%
Westliches Ringgebiet (Stadtbezirk 310)	29	8,81%
Schunteraue (Stadtbezirk 332)	7	2,13%
Wabe-Schunter (Stadtbezirk 111)	13	3,95%
Bienrode-Waggum-Bevenrode (Stadtbezirk 112)	1	0,30%
Hondelage (Stadtbezirk 113)	3	0,91%
Volkmarode (Stadtbezirk 114)	7	2,13%
Stöckheim-Leiferde (Stadtbezirk 211)	11	3,34%
Heidberg-Melverode (Stadtbezirk 212)	9	2,74%
Südstadt-Rautheim-Mascherode (Stadtbezirk 213)	19	5,78%
Weststadt (Stadtbezirk 221)	16	4,86%
Timmerlah-Geitelde-Stiddien (Stadtbezirk 222)	7	2,13%
Broitzem (Stadtbezirk 223)	6	1,82%
Rüningen (Stadtbezirk 224)	6	1,82%
Lehndorf-Watenbüttel (Stadtbezirk 321)	23	6,99%
Veltenhof-Rühme (Stadtbezirk 322)	1	0,30%
Wenden-Thune-Harxbüttel (Stadtbezirk 323)	2	0,61%
Summe	329	

25. Was möchten Sie uns noch als Anregung mit auf den Weg geben ?	Summe
151	151

Eingegebene Antworten:

Auf Hundeschulen achten,so wie die Entkotung der vielen Hunde im Heidberg überwachen und natürlich auch Ahnden. Die Wege etwas ebener gestalten,so daß sie nicht immer breiter werden. Parkplätze,z.b. an der Stolpstrasse nur für Anwohner(besonders im Sommer)einrichten. Wir Anwohner haben im Sommer keine möglichkeit einen geeigneten Parkplatz zu finden. Außerdem würde sich die Belästigung durch Lärm vor unserer Haustür verringern.

Folgende Dinge sollte es in Zukunft geben: - Ein ganzjähriges Wildkrautprojekt - Mehr Gärtner in den Parks - bessere Parkgestaltung und -pflege - besseres Beschwerdemanagement - mehr straßenbegleitendes Grün

Spazier(rund)wege sollten ausgeschildert werden.

Patenschaften für Bäume ware eine gute Möglichkeit, dadurch würden manche Anwohner mehr auf ihre Straßenbäume (gerade östliches Ringgebiet) achten. Die Göttingstraße Richtung Büldenweg besteht nur noch aus toten und verletzten Bäumen. Von den entfernten ganz zu schweigen. Kontrollgänge durch die Straßen würde manches aufdecken. Es gibt ja Baukontrolleure, warum gibt es keine Baumkontrollen.

In den vergangenen Jahren ist das öffentliche Grün in Braunschweig stark verringert worden. Es wäre schön, wenn die bestehenden Flächen bestehen blieben und zwar ohne weitere Bebauung, Cafes und Eventbereiche.

Wohnen in Lamme, ist nicht aufgeführt worden.

Bessere ausgebaut Rad-/Wanderwege

Es wäre schön, wenn in den Parks Leinenzwang für Hunde bestünde und dies auch kontrolliert würde. Vielleicht könnte man für Hunde spezielle Auslaufzonen einrichten.

Leinenzwang für Hunde finde ich gut!

In der ersten Frage wurde über die Gestaltung der Sportplätze gesprochen. In den nächsten Fragen nicht. Die Sportanl. in Rünigen ist in einem sehr schlechten Zustand. Wir trainieren dort täglich und sind entsetzt über den Zustand sowohl der Bahn als auch der Grünflä. Hier ist längst eine Sanierung fällig. An allen Parks stört mich der ruhestörende Einsatz von Laubpustern und das trotz Hundekotbeutelndie Parks verschmutzt sind, so dass Kinder ständig Hundekot an Schuhen oder Hosen haben.

mehr eigenständige Radwege in die benachbarten Städte wie WF,SZ,WOB usw

Weiter so und danke!

Mehr offizielle FKK-Möglichkeiten in Parks und an Seen.

In extremem Gegensatz zu den schönen Grünanlagen und Baumbeständen an den Straßen steht die starke Verschmutzung durch Hundekot. Ich würde mir wünschen, dass hier konsequente Maßnahmen getroffen würden, die bestehenden Gesetze durchzusetzen und die Verursacher bzw. deren Halter zur Verantwortung zu ziehen.

Braunschweig ist ja geradezu "gesegnet" mit wunderschönen Parks und Grünanlagen. Das sollte man viel offensiver kommunizieren, auch und gerade im Vergleich zu anderen Städten - z.B. Hannover.

Zur Beseitigung des gefallenen Laubes werden vermehrt Gebläse eingesetzt. Abgesehen von der Lärmbelästigung und dem durchgewirbelten Dreck, sind die Geräte ineffektiv, da sie auch bei Wind eingesetzt werden. Das historische kleinteilige Pflaster am Löwenwall oder am Magni- und Theaterwall wird durch das ausblasen der Fugen gelockert und zerstört. Die teure Belegung der Wege mit Stiefmutterkies am Löwenwall wird innerhalb eines Herbstes weggepustet, ebenso die Bodenkrume an den Wegrändern.

Asphaltwege im Prinzenpark müssten dringend neu asphaltiert werden!!!!

noch mehr Radwege in den Grünanlagen, und bessere Radwegbeschilderung !

Nutzt die zurzeit gut laufende Wirtschaft um so viel wie möglich zu erreichen.

Schutz und Ausbau innerstädtischer Grünflächen Beleuchtung der Aktionsräume und ihrer Zuwegungen in öffentlichen Parks (z.B. Rollschuhbahn Prinzenpark) Aufständigung von Wegeverbindungen, die bei Hochwasser unterbrochen werden (z.B. im Bereich Schunter) - als Jogger steht man leider häufiger vor einer "Riesenfütze" und muss den Rückweg antreten

Das Naturschutzgebiet der Buchhorst und der Bereich Schäfer's Ruh etc. sollte seine Zugehörigkeit zum Ortsteil Schapen in der Öffentlichkeit nicht verlieren! Leider wird dieses Gebiet oft zum weit entfernten Riddagshausen gezählt...

Sofortiger Abriß des "Schloß"-Einkaufszentrums und Wiederherstellung des vorher dort befindlichen Parkes

Es wäre wünschenswert, wenn zumindest Teilbereiche für Hunde wegen der vielen Tretminen geperrt würden.

Mehr Mut zur Naturbelassenheit. Besonders negative Beispiele: Abschaffung des Schlossparks, Abholaktion im Westpark vor einigen Jahren.

Eine neue Grünfläche wäre wünschenswert. Was mich wirklich stört, ist der Verkehrslärm auf der Ebertallee, die durch den Prinzenpark führt. Vielleicht wäre auch hier eine 30 Zone (evtl. mit Blitzer) sinnvoll, da die Lautstärke den Erholungswert des Parks drastisch verringert.

So wichtig die Pflege/Errichtung von Parks im äußeren Stadtgebiet/Stadtrand auch ist, die innerstädtischen Frischluftschneisen dürfen nicht weiter zerstört, bzw. bebaut (ehem. Schloßpark!) werden.

Den Westpark kontinuierlich ausbauen; Bewerbung zur Bundesgartenschau unbedingt voranbringen; Weitere Parks ausweisen

Mir fehlt der Schlosspark. Ich kaufe in den Schloss-Arkaden nicht ein. Somit wurden mir fast 3,5 ha Stadtfläche genommen. Das Grünflächenamt und das unterer Umweltamt können sich gegen Hoffmann nicht wehren, deshalb ist dort für mich kein Ansprechpartner zu finden. Wo ist der Schutz der Stadtbäume (Baumschutzsatzung)? Wo ist der Schlosspark? Und warum wird ein Großteil des Querumer Holzes verschwinden (Ein quasi Vogelschutzgebiet, das zur Vernichtung und FFH-Richtlinie gestellt wurde)?

Macht was draus, damit es schöner in BS wird, die Wege durch die Parks gepflegt, begehbar und mit dem Rad befahrbar sind und keiner Schotterpiste gleichen. Außerdem sollte man Ordnungs- und Sicherheitspersonal in den Parkanlagen patrouillieren lassen, damit so manch Mopedfahrer wieder auf den rechten Weg, nämlich die Straße gebracht wird, die Hunde nicht Spielplätze und Rasen vollsch***** und die mancher Orts auftretenden Freilufttrinker und Junkies entfernt werden. Hoffentlich nützt's was!

Optimierung der Umfrage bzgl. "drei Krueze/Häkchen" möglich/nötig.

Mehr Lobby für Hundebesitzer.

Bei der Befragung, in welchem Stadteil ich wohne, auch Lamme genannt wird. Ist Schließlich auch ein stark wachsender Stadtteil.

Es wäre schön, wenn eine bessere Überquerbarkeit der Straßen, die unsere öffentlichen Grünflächen durchschneiden erreicht werden könnte. Z.B. mehr Zebrastreifen. (z.B. Fischerweg Kreuzung Messeweg) Außerdem wäre es schön, wenn in gewissen Bereichen (z.B. in den Naturschutzgebieten, auf Spielplätzen und in Teilen von Parks) keine Hunde mehr erlaubt wären. Von ihnen geht Gefährdung von Wildtieren, Kindern, Joggern etc. aus (+Hundekot).

Gucken Sie öfter mal bei der Frau Prof. Kiefer vorbei, die macht noch bessere Parks.

Verhindern Sie bitte in Zukunft das Abholzen alter Waldbestände für Prestigeprojekte !!

Abriss des ECE-Centers und Wiederaufbau des Schlossparks. Stopp der massiven Abholzungen, Schluss mit "Sichtachsen errichten", Wiedereinführung der Baumschutzsatzung. Was in der Umfrage völlig fehlt, ist die Frage nach der Luftqualität. Sie ist schlecht, was jeder Arzt in Braunschweig bestätigen kann. Das starke Feinstaubproblem in Braunschweig wurde durch Abbau der Messstation beseitigt. Eine bürgerfeindliche Politik.

Die Parkanlagen sind gut gepflegt und immer sauber, weiter so! Der Zustand der Grünflächen an den Straßen besonders weiter draußen ist oft sehr schlecht. Hier sollte mehr Geld investiert werden, denn diese Flächen werden besonders von Fremden als erstes gesehen und sind die Visitenkarte einer Stadt. Auch die Reinigung der Grünbereiche an den Straßen war früher besser und sollte stärker beachtet werden.

Die Parkanlagen sind überwiegend sanierungsbedürftig. Es fehlt Ihnen i.d.R. eine eigene Identität; wenn man sich innerhalb eines Parks befindet ist er gestalterisch oftmals langweilig und austauschbar.

mehr kleine grüne Inseln in der Innenstadt, keine Neubebauung auf Freiflächen

Verglichen mit anderen Städten wie z.B. Wolfsburg finde ich die innerstädtische Bepflanzung mit Stauden und jahreszeitlichen Blühpflanzen mehr als dürr!

Parks und Grünflächen sind "die nicht kommerzielle" Seele einer Stadt.

Mir gefallen die Grünanlagen in Lamme eigentlich recht gut. Ich verstehe nur nicht, warum im breiten Streifen quer durch das Neubaugebiet nun rechts und links vom Weg Rasen gesät werden soll. Die Rasenflächen in der Lammer Heide sind bereits voller Unkraut (hat der Sachbearbeiter der Stadt verneint?). Schöne Bodendecker würden auf Dauer verhindern, dass dort sehr regelmäßig gemäht werden muß und langfristig Kosten sparen. Die Lösung in den Wendehammern ist doch ganz anschaulich....

Die Umfrage ist teilweise schlecht formuliert. Bsp. Kompetenter Ansprechpartner, wo im Amt, in der Zeitung, auf der Straße ?

Ein weiterer Abbau bzw. eine weitere Verlagerung von Grünflächen aus der Stadt ist sehr dringend zu vermeiden! Auch in der (Innen-)Stadt muss es ausreichend Bereiche geben die Grün sind.

Die Sanierung der historischen Parkanlagen sollte vorangetrieben werden. Die Anlage einer größeren Vielfalt hinsichtlich der Erstellung von Blumenrabatten und Staudenanlagen sowie ggf. von Zierteichen sollte vermehrt vorgenommen werden. Keine weitere Flächenreduzierung durch Bebauung in Parkanlagen.

In der Fußgängerzone fehlen/t Grünflächen bzw. Grünbepflanzung. Im Innenstadtbereich nahe WERDER befinden sich außerordentlich viele Parkplätze aber keine Grünflächen für die dortigen Anwohner. Warum kann man nicht die Parkplätze in eine Tiefgarage verlagern/umwandeln und stattdessen dort Grünflächen für die Innenstadtanwohner schaffen? Kinderspielpätze oder ähnliches befinden sich auch nicht in diesem Bereich. Hier ist es nicht möglich sich einfach mal mit den Nachbarn im Grünen zu treffen.

die Waldbestände nicht noch weiter zu dezimieren

Für mehr Führungen durch städtische Grünanlagen durch Mitarbeiter des Fachbereiches Stadtgrün wäre ich dankbar.

Die Belange des Fahrrades als Fortbewegungsmittel und Freizeitsportgerät ist bei der Fragebogenaktion leider nur ungenügend erfaßt

Es wäre nett, wenn es wieder Kotbeutel am Inselwall geben würde. Nicht jeder Hundehalter kauft sie sich auf Vorrat - man sieht seit einiger Zeit wieder viele Hundehaufen.

Große Plätze(z.B.Altstadtmarkt,Schloßvorplatz, Bahnhofsvorplatz) sollten mit einer größeren Anzahl von Bäumen bepflanzt werden und vielleicht ein paar zusätzliche Bänke aufstellen, damit man den besonderen Platz und seine Umgebung besser betrachten und sich dort wohlfühlen kann. Große gepflasterte Plätze oder Flächen wirken ansonsten kahl,unschön und sind ohne "Flair"

In einigen Parks spezielle Bahnen (ich glaube, die heißen Finnbahnen) für Läufer/Jogger anlegen wäre toll

Kinderspielfeld im Wohnquartier Michaelisviertel Echterstraße

die Pflege der Wegenetze muss unbedingt verbessert werden. Teilweise gemähte Grünflächen sind schlecht gemäht, speziell unter Bäumen wo man doch gzt dran kommt. Bessere Vermarktung des Westparks seitens der Stadt.

Regelmäßiges Säubern und Leeren der Papierkörbe und sonstigen Abfallbehälter. Regelmäßiger bzw. häufigere Kontrollen der Grünflächen und der Parks, um so das Sicherheitsgefühl noch zu stärken (in der Art von Park-Rangern, die als solche auch ruhig erkennbar sein können und den Besuchern Hinweise auf Besonderheiten in den Parks geben können).

Das die Bäume an den Eisenbahnschienen (Parkplatz LIDL/Bebelhof) entfernt und abgesägt wurden, ist völlig Scheiße! Sieht häßlich aus und man hört wieder den Zuglärm! :-)

Die Wege von Lehndorf Dorf zum Westpark und von Lehndorf nach Lamme sollten mit Wegbäumen bepflanzt werden. Der Wegbelag des Weges von Lehndorf nach Lamme (Verlängerung der Neunkirchnerstraße sollte in Ordnung gebracht werden.

Ich wünsche mir eine bessere Beschilderung von Rad- und Fußwegen in den Grünanlagen. Ebenso fehlt es in Braunschweig an Gastronomie (Biergärten) im Grünen.

Machen Sie mindestens so weiter.

Endlich die Durchsetzung und Überwachung des Leinenzwanges für Hunde in Parks und anderen Grünflächen!!! Hundebesitzer bisher überhaupt nicht einsichtig. Bin Feb'07 im Bürgerpark von freilaufenden Hund gebissen worden. Nach Aussage des Besitzers war ich selber Schuld, da ich im Park spazieren war. Habe stellenweise Bedenken mit meiner Tochter zum Spielen in den Park zu gehen.

Ich finde es gut, dass die Stadtbewohner befragt werden. Das Ergebnis der Befragung in Braunschweig sollte in der Zeitung bekanntgegeben werden.

Bei Neuplanungen/Umgestaltungen die Möglichkeit der Mitwirkung einrichten.

Die Sorge des Amtes um die Parks als Naherholungsgebiete sollte erhöht und die Flächen nicht zu freigebig an andere Nutzer vergeben werden, wie Tennisclub, PKW-Abstellplätze und Freiluft-Nutzungen an der VW-Halle, KiZ, Strandbars etc. Nach Beendigung der Saison sehen die Flächen bis zum nächsten Frühjahr bzw. zur nächsten Nutzungsperiode furchtbar aus, zerfahren, ohne Rasen, mit lumpigen Zäunen und Sand vom Vorjahr etc.

Noch größere Parks wären interessant.

Ich finde mehr Grün in der Innenstadt wichtig, der neue MASCHINENGERECHT gestaltete Bohlweg und Schloßplatz ist so ein schreckliches Beispiel für mangelndes Grün in der Innenstadt, sehr gut gefällt mir das Narzissen auf Mittelstreifen blühen, auch das die Pflege der Rasenstreifen 2007 extensiviert wurde und deshalb Wildkräuter und Mohn an manchen Stellen wuchs hat mir auch gut gefallen, mehr Sträucher und Staudengewächse auf den Innerstädtischen Grünanlagen fehlen mir, Stiefmütt. brauch ich nicht.

Mehr Kontrollen der Hundebesitzer, die den Hundekot nicht entfernen, wären wünschenswert.

Im Westpark sollten die Hinweistafeln (Wegbeschreibungen) einmal gereinigt werden. Im Naturpark Riddagshausen beachten Radfahrer nicht immer die reinen Fußgängerwege. Am Südsee sind nach Regenwetter die Wege in einem bedauerlichen Zustand.

Es sollten für die Wassersportler doch mehr Möglichkeiten geschaffen werden, ihre Botte in die Oker zu lassen. Die meisten Stege befinden sich in schlechtem Zustand und die Anreisewege sind zu lang. Auch sollte bei der Planung berücksichtigt werden das der Steg auch von behinderten Mitmenschen benutzt werden kann. (Meiner Meinung sollte ein Steg am Gausberg, Uferstrasse (Inselwall) gebaut werden.

Im Innenstadtbereich fehlt dringend Blumenschmuck

in der historischen Altstadt fehlt bes. im Sommer Blumenschmuck

Vielleicht wäre eine - wenigstens schwache - Beleuchtung aller Wege in "Viewegs Garten" möglich? Ich glaube, oben in "Viewegs Garten" ist seit langem ein Gulli verstopft, sodass dort nach starkem Regen immer eine große Pfütze ist. Wer mit Fahrzeugen durch "Viewegs Garten" fährt (Polizei, Mülltonnenleerer, ...) sollte nicht die Ecken abkürzen und nicht zu schnell fahren.

Schlosspark fehlt! Gängelung der Hundehalter ist zum K...! Super Arbeit der "Putzkolonnen" in den Parks, großes Lob!

Blumenrabatten sollten besser gepflegt sein. Papierkörbe auch auf "Nebenstrecken" regelmäßig geleert werden.

Die Bepflanzung sollte weniger von kurzfristigen Trends geprägt sein (Gingobaum z.B. nur Modebaum). Die Pflanzdichte von Frühblüherzwiebeln sollte im kleineren Maßstab, dafür lieber an vielen Orten der Stadt angelegt werden. Kleine blühende Inseln entlang von Grünstreifen. Grünstreifenbepflanzung des Siegfriedviertels mit z.B. Frühblühern würde auch zur sozialen Aufwertung des Viertels beitragen. Der Burgundenplatz bedarf dringend einer Aufwertung. Spielplätze brauchen bessere Geräte.

Kleinere Grünflächen und Wohnstraßen in den Außenbezirken verstärkt in die Pflege einbeziehen. In den letzten zwei Jahren ist in dieser Hinsicht von der Stadt schon viel getan worden, aber immer noch nicht genug. Sinnvoll wäre es auch die Anwohner wiederholt auf ihre Pflegepflichten hinzuweisen.

Es wäre schön, wenn auch der Amalienplatz wieder sein ehemaliges Ambiente z.B. mit mehr Grün und weniger Beton erhalten würde. Der von uns besuchte Inselwallpark ist jedenfalls sehr schön, ebenso die Oker in Richtung Ölper.

Bitte viel mehr Grün vor den Schlossarkaden und am Bohlweg!!!

Irgendwie sollte energischer gegen die Hundehalter vorgegangen werden, die die gegebenen Möglichkeiten zur Kotbeseitigung nicht wahrnehmen.

Vor manchen Entscheidungen (z.B. Bäume fällen) das Hirn vorher einschalten! Betroffene Bürger rechtzeitig informieren und nicht Angst haben vor eventuellen Diskussionen, ob die Fällaktion notwendig wäre. Wie kann man eigentlich prüfen, ob und vor allem wo wirklich immer diese sogenannten "Ersatzpflanzungen" auch stattgefunden haben?? - Man liest viel und sieht wenig. Die Baumfällaktionen entlang der (Stadt-)Autobahn waren zu intensiv und größtenteils überflüssig wie ein Kropf.

Die Grünflächen sind in einem sehr ungepflegtem Zustand über das Jahr gesehen. Hier ist dringende Abhilfe nötig.

Der Schul- und Bürgergarten sollte, zumindest während der langen Öffnungszeiten in den Sommermonaten, eine Aufsicht bekommen. Ich halte das für angemessen aufgrund des besonderen Charakters der Anlage (eingezäuntes Gelände, gärtnerisch besonders gestaltet und gepflegt) und weil leider immer wieder Besucher die dort geltenden Regeln missachten. Die Mittel dafür sollten übrig sein, wenn die Stadt sich sogar die Finanzierung einer Bundesgartenschau zutraut.

Setzen Sie sich doch für mehr Wildblumen auch in Strassenbeeten ein. Dann würde es auch mehr Bienen und Hummeln geben.

Kann man die schönen Wege am Kanal wieder herrichten? Sie sind durch Bauarbeiten und Dückerreinigung sehr in Mitleidenschaft gebracht worden.

Konsequenter gegen Hundekot auf den Wegen vorgehen, denn es gibt zu viele rücksichtslose Hundebesitzer und gerade an Joggingstrecken ist das enorm ekelig.

Ich betrachte die Arbeit des Amtes in allen Parks und im Stadtbereich im Vergleich zu früheren Zeiten beachtens- und lobenswert. Die Stadt sollte weiterhin die Grünpflege so gut und umsichtig weiter betreiben. Der Bürger legt Wert auf ein gutes Wegenetz, das auch bei Schlechtwetter begehbar sein sollte. Am Südsee hat sich in dieser Beziehung schon sehr viel getan, was sich unter den Bürgern positiv herumspricht. Im Fall Südsee sollten die nach Regenfällen auftretenden Pfützen identifiziert werden.

Insgesamt super Grünanlagen, aber oft viel Lärm durch Pflegemaßnahmen (Laubgebläse, Mähmaschinen etc.) was den Erholungswert deutlich mindert. Vielleicht ist das nicht immer zwingend notwendig...

In den Parks + Friedhöfen sollten mehr Belange des Naturschutzes berücksichtigt werden: dass spart Geld: z.B. Laub sollte vor Ort verbleiben; nicht alle Rasenflächen sollten gemäht werden.... Mehr Kontrolle vor Ort erspart das kostenintensive Aufräumen (z.B. am Inselwall)

Es wäre schön, wenn im Prinzenpark der freilaufende Hunde nicht erlaubt wären. Außerdem wäre ein schönes Café im Bereich der Aussichtsplattform (z.B. als gläserner Kubus) eine Bereicherung für den Park.

Bitte, bitte weniger Bäume fällen und nicht alles zubauen. Bessere und mehr Radwege anlegen.

Es sollte in Bs Parkanlagen geben, in denen keine Hunde ausgeführt werden dürfen. Ferner sollte strenger darauf geachtet werden, dass die "Hinterlassenschaften" von Hunden durch ihre Halter sofort nach dem Geschäft beseitigt werden.

Der Inselwall-Park z.B., ist mir oft viel zu "aufgeräumt". Wenn ich kaum ein "Unkräutchen" am Wegesrand oder im Blumenbeet entdecken kann, dann finde ich das extrem unnatürlich. Ich finde, diese kleinen Pflänzchen haben auch das Recht auf ein Fleckchen Lebensraum. Also die Pflege bitte nicht übertreiben. Ein öffentl. Park darf auf keinen Fall wie der pedantisch gepflegte Vorgarten eines spießigen Eigenheimbesitzers ausschauen. Na ja, das ist meine Meinung.

Es ist schön, dass Braunschweig "relativ" grün ist. Besonders die Parkanlagen um die Oker sind sehr schön. Bitte keine Parks mehr zubauen oder für andere Dinge opfern. Parkanlagen tragen sehr stark zur Lebensqualität einer Stadt bei (nicht nur Einkaufscenter)!

mehr Bäume und Grünflächen, vor allem auch in der Innenstadt (auch auf kleinen Flächen) kein genereller Leinenzwang für Hunde in den Parks

Die Stadt braucht mehr GRÜN statt neuer Häuser oder Kaufhäuser!

Dringend den Bürgerpark in seiner jetzigen Größe beibehalten und nicht für kommerzielle Zwecke freigeben

Keine Parks mehr den kommerziellen Interessen Privater zu opfern (wie den Schloßpark)! Streetworker einzusetzen, die die Jugendlichen in den Parks ansprechen, damit diese nicht immer ihren Müll, Glas und andere "Schweineereien" dort hinterlassen, die Passanten nicht belästigen und die Ruhebedürftigkeit der Anlieger (besonders abends und nachts) akzeptieren.

macht weiter so

Parkanlagen beeinflussen das Gesicht einer Stadt massiv. Ich - geborener Braunschweiger - bin froh in einer Stadt mit so viel Grün zu leben. Ein Rückbau von Grünfläche sollte es nicht mehr geben. Eine mögliche Erweiterung des Herzog-Anton-Ulrich-Museums in den Museumspark sehe ich äußerst kritisch.

Das hier an der Frankfurter Str mehr Bäume gepflanzt werden - ein bisschen grün muss schon sein

Ich finde den Anteil zwischen Bebauung und Grünflächen insgesamt gelungen, auch wenn hier und da ein bisschen mehr Grün sicher das Stadtbild insgesamt noch aufwerten würde. Zumindest habe ich den Eindruck als ob dies bei den Verantwortlichen auch so gesehen wird.

Die Beleuchtung der - sehr schönen - Parkanlagen ist m.M. nach nicht ausreichend.

Wichtig wären mir die Einrichtung von öffentlichen Toiletten in den Parkanlagen. Vor allem im Sommer genieße ich gern die Sonne für ein paar Stunden im Park, treffe mich mit Freunden. Meist muß ich dann irgendwann so spätestens nach 2h nach Hause, da ich dringend zur Toilette muß, sich in keinem Park aber eine findet. Wird denn an das natürlichste Bedürfnis des Menschen überhaupt nicht gedacht? Da sfinde ich doch sehr Schade.

Prinzenpark und Bürgerpark sind prima. Im Prinzenpark wären vielleicht ein paar Teiche oder auch Blumenbepflanzung schön. Im vorletzten Sommer wurde der Nußberg nicht vernünftig abgemäht, dort konnte man kaum liegen. Vielleicht sollte im abgesperrten Stollenbereich mal wieder der Müll weggeräumt werden!

Die Ampelphasen sind für Radfahrer nicht angepasst im Stadtgebiet - oft steht man nach zwei Kreuzungen schon wieder vor einer roten Ampel (v.a. im Ringbereich) oder kommt teilweise auch immer nur halb über die Straße - Braunschweig sollte mehr auf das Verkehrsmittel der Zukunft - dem Fahrrad - setzen, als das Image als "Auto(fahrer)stadt" zu bedienen.

Die Verlängerung der Startbahn des Flughafens muss gestoppt werden, damit 60.000 Bäume, stadtnahe Erholungsflächen und ein gutes Klima bei uns erhalten bleiben.

Keine Anregung, aber ein Dankeschön für den Ausbau des Westparks. Meine Kinder sind inzwischen erwachsen, deshalb ist der Spielplatz nicht mehr so wichtig (erst wieder, wenn sich Enkel anmelden :-). Umso mehr nutzen sie die neue Sportfläche zum Basketballspielen oder den Park zum Joggen. Ich gehe sehr gerne im Park spazieren und freue mich am allem was blüht und grünt. Vielleicht doch noch ein Wunsch: mehr Wegweiser und Hinweisschilder (auch auf die Kunstobjekte)

Das Braunschweiger Schloss Einkaufszentrum ist für'n Arsch.

Im Innenstadtbereich ist viel zu wenig Grünfläche mit Blumen, Sträuchern und Bäumen. Ganz besonders schlimm ist es vor der Schloßattrappe.

Bitte nicht zuviel für PKWs tun, sondern mehr für Fahrräder und Fußgänger. Über das Problem Hundehalter und deren "Anhang" sollte nachgedacht werden. Sehr ärgerlich fand ich, dass die Ruhezone Park oft als Startrampe von Firmen mit ihren Heißluftballonen mißbraucht worden ist. Was beim ersten Start vielleicht noch interessant aussieht, nervt beim x-ten mal nur noch.

mehr biotope anlegen

Behalten Sie auf jeden Fall das bisherige Niveau bei. Die Bepflanzungen, z.B. am Theater, auf dem Kennedyplatz, beim Schloss Richmond, am Bürgerpark, vor dem Hauptbahnhof und auf dem alten Magnifriedhof sind wunderschön. In diesem Frühjahr freute ich mich wieder sehr über die vielen leuchtend gelben Osterglocken an der Straßenbahnlinie Münchenstraße.

Vor allem im Sommer (Grillsaison) häufig viel Unrat in den Grünanlagen. Besonders "gut" ist, wenn die Mitarbeiter bei Pflegearbeiten mit schweren LKW's durch die Anlagen fahren und anschließend die Wege kaputt sind und nur mit Gummistiefeln betreten werden können. Ist da nicht ein Wenig Mitdenken zu erwarten?

In unserer Straße stehen Tulpenbäume, eigentlich Parkbäume. Diese hätten nicht in dieser großen Stückzahl gepflanzt werden dürfen! Sie sind jedoch sehr schön u. bereichern die Straße. Da wir selber die Straße reinigen, hatten wir angefragt, ob die Stadt uns bei den anfallenden Laubmengen durch Container oder anderes behilflich sein könnte. Dieses wurde abgelehnt. Wir transportieren auf eigene Kosten das Laub nach Watenbüttel. Hier sollen die Gebühren steigen. Unterstützung wäre wünschenswert!

Ich wünsche strenge Kontrollen von Hundehaltern, die den Kot ihres Tieres selbst entsorgen müssen. Ich würde mich über einen hundefreien Park freuen. Mich stört der Einsatz von Herbiziden. Das Grün um Straßenbäume sollte auch nicht weggerupft werden. Die Bereinigung der Grabenbewachung in Riddagshausen zwecks besserer Sicht sollte nicht so radikal geschehen. Hlm Moorhütenteich, Schunter und Wabe dürfen Hunde nicht planschen und Stöckchen holen (Schilder!).

-erhöhung der Baumpflege an den Straßenbäumen sowie der Sorgfallspflicht -bessere Reinigung der Grünanlagen und die qualifizierte Pflege der Anlagen -sinnvoller Einsatz der 1 Euro-Kräfte und nicht nur die Profilierung in den Medien -

Die Anlagen in den Stadtteilen könnten besser gepflegt sein, Besucher kommen ja nicht nur in die Innenstadt...

Ich bin derjenige der sich mit nem kumpel um unseren Dorfplatz kümmert ihn sauberhält und pflegt, wir finden es arm von der Stadt bei Fragen abgewiesen zu werden bzw bei einer evtl Kostenübernahme der Entsorgungskosten, schade ist es auch das man rechtlich eine Patenschaft eingehen muss um so eine Grünfläche zu betreten es müsste doch auch in ihrem Interesse sein das Stadtbild und auch das Dorfbild zu pflegen und froh darüber zusehen Kosten einzusparen da wir oihn pflegen. Fragen?

Grünflächen sollten naturnah gestaltet und vor allem auch so belassen werden. Insbesondere gilt dies für Grünflächen z. B. in Neubaugebieten. Hier ist es wünschenswert, daß Rasenflächen als "Wildrasen" angelegt und, wenn überhaupt, maximal 1x pro Jahr gemäht werden. Desweiteren sollten die in der Vergangenheit immer wieder erfolgten sehr umstrittenen Fällungen von Bäumen in Zukunft unterbleiben.

verbesserte Pflege der Anlagen und des Friedhofes in Watenbüttel (Standard Kanzlerfeld) Querung der Oker zu Fuß und per Rad Fuß- und Radweg von Watenbüttel durch die Feldmark zum Pawelschen Holz bzw. zum Kanzlerfeld

Ich finde die Parks (speziell Prinzenpark) werden besonders im Herbst "überpflegt". Das komplette Entfernen von Laub kann nicht im Sinne eines ökologischen Gleichgewichts sein. (Igel, Kleinstlebewesen, etc.) Zudem erzeugen diese Arbeiten erhebliche Emissionen (Lärm der Gebläse, Abgase der Fahrzeuge). Im Sommer mühsam eingepflanzter Rasen (war sicher nicht umsonst) wird kaputt gefahren. Dort wo das Laub nicht entfernt wird, wird der Boden neudrings durchgehäckselt.

Die Grünflächen, die Braunschweig noch hat, sollten gelassen werden. Denn in letzter Zeit wurden einige Grünflächen verbannt, um dort gewisse Gebäude hinzu bauen, was ich persönlich nicht so toll finde!

Der Pflegezustand des Grüns auf dem Schulgelände Querum ist schlecht. Überall Wildlinge und Unkraut. Die Sträucher werden gar nicht mehr geschnitten. Zum Teil ist der Gehweg nur noch zur Hälfte nutzbar.

In Broitzem sind die Fußwege w. z.B. Trumstraße von Hecken zugewachsen. Auf der rechten Seite nach oben ist der Fußweg so schmal, dass man mit dem Kinderwagen nicht mehr darauf fahren kann.

Mehr Mitarbeit der Braunschweiger fordern! Gerade die Jugend und die Kinder könnten mitgestalten. Gibt es Parkrangers in BS? Wäre auch eine gute Sache!

Der Grasplatz in Watenbüttel muß in die Pflege wieder aufgenommen werden, ebenso die Beete an der Celler Heerstr. und vor allem das Krieger-Ehrenmal. Auch wir erwarten den Standard, den wir auf dem Kanzlerfeld beobachten. Bessere Pflege des Friedhofs. Ein Fuß- und Radweg über die Oker nach Veltenhof. Spazierweg durch die Feldmark zum Kanzlerfeld und zum Pawelschen Holz.

eine zweite Baumreihe neben der auf dem Schloßplatz um eine Allee zu erzeugen, sowie Pflanzenkübel auf dem Schloßplatz

Ich wäre erfreut, wenn Ihr Fachbereich die Belange des Naturschutzes ernster vertreten würde. Durch die Zerstörung des Schlossparkes ist der Stadt und dem Innenstadt unwiederbringlicher Schaden entstanden.

Sehr wichtig als Radfahlerin fände ich eine bessere Ausschilderung der Wege in den Naherholungsgebieten. Ohne guten Orientierungssinn wäre ich oft aufgeschmissen. Das ist ärgerlich, da ich in einigen Naherholungsgebieten nur selten unterwegs bin. Flächen entsiegeln, Bäume pflanzen, mehr Grün in der Stadt, das Schloß abreißen und die Fläche wieder begrünen, keine alten Bäume absägen (mit der Ausrede, sie seien krank), mehr Wildwuchs und "Unordnung" zulassen, das muß nicht ungepflegt sein!

Stadtkasse aufbessern durch Strafzettel für Hundehaufen

Wir wünschen uns ein verbessertes Informationsangebot (Broschüren, Wegenetze, Beschilderung) zu interessanten Punkten in Natur und Landschaft in Braunschweig und Umgebung. Die Randbereiche der Stadt (Stadtgrün) nicht aus den Augen verlieren

Gestaltung der Ödflächen nördlich des Sportpark Schwarzer Berg und des Geländes an der Uferstr.

- Wir sind sehr verärgert über das radikale Abholzen entlang der Autobahn, z.B. vor 2 J in Rünigen, voriges Jahr Alte Frankfurter Straße, sowie kürzlich entlang Bahntrasse Eisenbütteler Straße! Wenn Verjüngen schon nötig, dann durch Entfernen der umsturzgefährdeten Bäume, aber nicht (weitgehender) Kahlschlag! - mangelhafte Pflege des Weges an der Westseite von Kaufland (fast keine) sowie Trostlosigkeit des Marktplatzes Stöckheim; es fehlen Bänke mit Lehne Danke!

bei euch ist hopfen u. malz verlohren

Eine Umfrage ist gut. Stadtgrün soll nicht "totgepflegt" werden. Natur ist Natur. Es sollen wieder Nachtigall und Igel Platz und Nahrung finden ! Mehr standort- orientierte Anpflanzungen sind wünschenswert. Eine öftere Müllsammlung außerhalb der Innenstadt, Verbot der Laubpustemaschinen und ein Blick für die Ganzheit wären optimal. Viele Grüße aus Braunschweig und schöne Weihnachten !

Parks und Grünanlagen sind die grüne Lunge von Braunschweig und sollten weiter gepflegt und erhalten bleiben.

Bitte erhalten Sie den Braunschweigern ihre Grünanlagen und schaffen Sie ihnen weiterhin die Möglichkeiten diese schöne Stadt mit all ihren Facetten genießen zu können!!!!

Es ist sehr schade dass so viel grün verschwindet. Alles wird begradigt und versiegelt. Parks dürfen gerne naturnaher sein. Ich fände es gut, wenn Lagerfeuerplätze entstünden!

Die Hundebesitzer sollten mehr in die Verantwortung genommen werden bzgl. des Hundeko

Bitte stoppen Sie die Tendenz zur Zubetonierung der Grünflächen (z.B. Schlosspark,...).

Die Bürgerbefragung ist eine gute Aktion - Ergebnisse vielleicht auch bei Newsclick.de > Nachrichten > Braunschweig zur Verfügung stellen?

In der Husarenstrasse (äußerer Ring) sind eine Vielzahl von Bäumen gestorben, ohne bis heute ersetzt worden zu sein. Speziell vor unserem Haus Husarenstrasse 35 sind 2 Bäume seit Jahren nicht ersetzt worden, wie in der ganzen Strasse. Dies sieht schrecklich aus.

mehr auf Sauberkeit (Müll, Hundekot etc.) auch außerhalb der Grünanlagen achten